Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Fledermaus

Strauss, Johann Haffner, Carl Genée, Richard

Leipzig, [ca. 1910]

9. Duett

urn:nbn:de:bsz:31-80713

Die Hand ift doch wohl gar zu fein, ach! Das Füßchen so zierlich und klein, ach! Die Sprache, die ich führe, Die Taille, die Turnüre, :,: Dergleichen finden Gie Bei einer Zofe nie.:,: Geftehen muffen Sie fürwahr, Sehr fomisch dieser Irrtum war. Sa, sehr komisch, hahaha! Ist die Sache, hahaha! Drum verzeihn Sie, hahaha! Wenn ich lache, hahaha!

Sa, sehr komisch, usw. — Hahaha! Sehr komisch, Herr Marquis, sind Sie!

> II. Mele.

Mit dem Profil Im griech'schen Stil Beschenfte mich Natur, Wenn nicht das Gesicht Schon genügend spricht, Sehn Sie die Figur! Schaun durch die Lorgnette Sie dann Sich diese Taille nur an, ha! Es scheint wohl, die Liebe Macht Ihre Augen trübe, :,: Der schönen Bofe Bild Hat gang Ihr Herz erfüllt!:,: Run sehen Gie überall, Sehr komisch ist fürwahr der Kall! Ja, sehr komisch, hahaha! Ist die Sache, hahaha! uiw.

> Mr. 9. Duett. Rofalinde. Gifenftein.

Gifenftein. Diefer Unftand fo manierlich, Diefe Taille fein und zierlich, Und ein Füßchen, Das mit Küßchen

Glühend man bedecken follt'! Wenn sie's nur erlauben wollt'!

Rosalinde. Statt zu schmachten im Arreste, Amufiert er sich aufs beste, Denft ans Rüffen Statt ans Bugen, Warte nur, Du Bosewicht, Du entgehft der Strafe nicht.

Gifenftein. Ach, wie leicht fonnt' es entschweben. Dieses holde Zauberbild, Willst Du nicht die Maste heben, Die Dein Antlitz mir verhüllt?

Rosalinde. Gi, mein schöner Herr, ich bitte, Nicht verwegen, nichts berührt, Denn es heischt die gute Gitte, Dag man Masten respettiert!

Rosalinde. Wie er girret - fofcttieret, Wie er schmachtend mich fizieret, Reine Mahnung — feine Ahnung Ründet ihm, wer vor ihm fteht! Ja, gar bald werd' ich reuffieren Und den Frevler überführen, Will's probieren, ob er in die Falle geht!

Gifenftein. Halb verwirret — halb gerühret, Rofettieret sie mit mir, Laß doch sehn — ob es geht, Ob sie widersteht? Ja, bald werd' ich reuffieren, Sch will doch sehn — ob sie mir widersteht, Db sie in die Falle geht!

Rosalinde. Ach, wie wird mein Auge trübe, Wie das Herz so bang mir schlägt!

Gifen ftein. Ha, schon meldet sich die Liebe, Die das Herz ihr bang bewegt! Rosalinde. Leiber ist's ein altes Übel, Doch vorübergehend nur, Stimmen meines Herzens Schläge Mit dem Tiktak meiner Uhr!

Eisenstein.
Ei, das können wir gleich sehn!
Rosalinde.

Zählen wir, ich bitte schön!

Beide.

Ja, zählen wir! Eins — zwei — brei — vier!

Kosalinde. Fünf — sechs — sieben — neun.

Eisenstein.

Nein, das kann nicht sein, Denn nach der Sieben kommt die Acht!

Rosalinde.

Sie haben mich ganz verwirrt gemacht, Wir wollen wechseln! —

Gifenstein.

Wechseln? Wie?

Rosalinde.

Den Schlag bes Herzens zählen Sie, Und ich das Tiktak Ihrer Uhr — Ich bitt', auf fünf Minuten nur! Iept zählen Sie, Wein Herr Marquis!

Gisenstein (lebhaft). Bin schon babei —

Beibe.

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 30, 40, 50, 60, 80, 100.

Gifenstein.
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8. Hopp, Hopp, Hopp, Hopp!
Das geht im Galopp!

6, 7, 8, 9, 10, 11, 12. Борр, hopp! Борр, hopp!

Im Galopp, Sechshundert und Neun!

Rofalinde.

So weit können wir noch nicht sein.

Gifenftein.

D, ich bin weiter schon.

Rosalinde.

Nein — nein — nein!

Gifenftein.

Eine halbe Million,

Ja, eine halbe Million!

Rofalinde.

Wie kann man gar so grob nur fehlen!

Gifenstein.

Da mag der Teufel richtig zählen!

Rosalinde.

Heut wirst Du nicht mehr repetieren.

Gifenftein.

Sie will die Uhr sich annexieren, — Meine Uhr!

Rosalinde.

Ich danke vom Herzen!

Gifenftein.

Ich wollte nur -

Rosalinde.

Belieben zu scherzen.

Gifenftein.

Sie ift nicht ins Net gegangen, Sat die Uhr mir abgefangen. Diefer Spaß ift etwas tener, Sat blamiert mich ungeheuer. Ach, meine Uhr — ich bitte sehr!

Ich wollte nur, —

Sie ift nicht ins Met gegangen!

Ach, meine Uhr — hätt' ich sie wieder nur!

D weh - o weh! Dieser Spaß ift etwas teuer, Sat blamiert mich ungeheuer, Meine Uhr ist annexiert, Ach, ich bin blamiert!

Weh mir!